

## PM 16: Schönbühl – Kirchberg

Länge: ca. 15 km

Mozartstele von Urtenen-Schönbühl: beim Landgasthof Schönbühl, Alte Bernstrasse 11

Von Schönbühl wandern wir ostwärts nach Bäriswil. Hier wurde gut erhaltener Armschmuck aus der Hallstattzeit (ältere Eisenzeit) gefunden.

Die erste urkundliche Erwähnung von 861 hält fest, dass Güter in Perolteswilare (Bäriswil) dem Kloster St. Gallen vermacht worden sind. Ab ca. 1300 gehörte die Twingherrschaft Bäriswil verschiedenen Bernburgerfamilien. 1531 gelangte diese in den Besitz der von Erlach und blieb es bis 1798. Im 18. Jh. war Bäriswil ein wichtiger Hafnerort im Kanton Bern, wo vielfältige Keramiken und auch Fayence hergestellt wurden. Zudem befindet sich in Bäriswil die schweizweit einzige noch erhaltene Röhrenproduktionsstätte aus dem 18. Jahrhundert, die sogenannte Röhrehütte.

Etwas östlich von Bäriswil führt der Weg nach Hindelbank. Hindelbank gewann an Bedeutung mit dem Bau des Schlosses (1721-1725) durch Hieronymus von Erlach und wurde im 18. Jh. zu einem gesellschaftlichen Zentrum. 1866 wurde das Schloss an den Kanton Bern verkauft. Heute ist es eine Strafanstalt für Frauen.

Von Hindelbank ziehen wir in nordöstlicher Richtung nach Lyssach. Dieses Dorf besitzt schöne und gut erhaltene alte Bauernhäuser. Auch hier fand man Schmuckgegenstände aus der Hallstattzeit, die im Historischen Museum in Bern zu sehen sind. Eine Anzahl Münzen aus dem 2. Jh. zeugen von römischer Anwesenheit in der Gegend. In einer Urkunde von 894, in welcher die Schenkung von Lyssach an das Kloster St. Gallen festgehalten ist, wird Lyssach erstmals erwähnt.

Unser Weg führt von Lyssach in nordöstlicher Richtung an die Emme, an deren linkem Ufer wir nach Alchenflüh (Bahnhof) und Kirchberg gelangen. Dieses Dorf an der Emme wird erstmals Ende des 10. Jh. urkundlich erwähnt. Besitzungen in Kirchberg wurden damals dem Kloster Selz (auch Seltz) im Elsass geschenkt. 1640 wurde anstelle eines Steges die Emmenbrücke gebaut. Die zwischen 1756 und 1764 erbaute Staatsstrasse Bern-Zürich führte über Kirchberg und förderte die Ansiedlung von Handwerkern und Gewerbebetrieben.

*Angaben zu den einzelnen Orten siehe die Website der jeweiligen Gemeinde/Stadt sowie auch: [www.hls.ch](http://www.hls.ch) unter dem Schlagwort der jeweiligen Gemeinde/Stadt*